2/2013: Niederschrift

10. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) am 26. November 2013

in 53721 Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1
im Sitzungsraum Rhein der Kreisverwaltung
Sitzungsdauer: 17:00 bis 17:25 Uhr

Von den Mitgliedern der Verbandsversammlung sind anwesend:	
Bundesstadt Bonn:	
Jürgen Nimptsch	Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn
Rüdiger Wagner	Beigeordneter der Bundesstadt Bonn; 1. Stellvertreter des Herrn Nimptsch
Wolfgang Maiwald	
Willi Härling	Stellvertreter des Herrn Klemmer
Johannes Klemmer	
Wolfgang Hürter	Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
Brigitta Poppe	
Gitti Götz	
Rhein-Sieg-Kreis:	
Sebastian Schuster	Vorsitzender der Verbandsversammlung
Gerhard Diekmann	
Alfons Weißenfels	
Emil Eyermann	
Alexander Hildebrandt	
Michael Lehmann	
Karl Schmitz	
Christoph Schwarz	1. Stellvertreter der Frau Heinze / Stellvertreter des Verbandsvorstehers

Weitere Teilnehmer:

Landrat Frithjof Kühn	Verbandsvorsteher
Olaf Schmidt	Geschäftsführer des Zweckverbandes REK / Vorstand der bonnorange AöR
Manfred Becker	Geschäftsführer der MVA Bonn
Klaus Besier	Stadtverwaltung Bonn
Bernd Nottbeck	Stadtwerke Bonn
Ludgera Decking	Geschäftsführerin der RSAG
Michael Dahm	RSAG
Dirk Riedel	RSAG
Ute Kersten	RSAG
Joachim Schölzel	RSAG
Renate Bußar	RSAG / Protokollführerin des REK

2/2013: Niederschrift

10. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) am 26. November 2013

Behandelte Tagesordnungspunkte		**Beschl.-Nr. / Ergebnis**
A.	**Öffentlicher Teil**	
1.	Formale Eröffnung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung a) Eröffnung der Sitzung b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung c) Feststellung der Beschlussfähigkeit d) Beschluss der Niederschrift der Sitzung 01/2013	ohne Einwände genehmigt
2.	Beschluss der Haushaltssatzung	66 / einstimmig
3.	<u>Mitteilungen und Anfragen:</u>	
3.1	Quartalsbericht III/2013	Kenntnisnahme
3.2	Terminkalender 2014	Kenntnisnahme
3.3	Aktuelles:	
3.3.1	Umstrukturierung der RSAG-Unternehmensgruppe	Kenntnisnahme
3.3.2	Umstrukturierung der Bonner MVA GmbH	Kenntnisnahme
B.	**Nichtöffentlicher Teil**	
4.	<u>Mitteilungen und Anfragen</u>	.....

A. Öffentlicher Teil

1. Formale Eröffnung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung

a) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Sebastian Schuster eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die frist- und formgerecht erfolgte Einladung wird festgestellt.

c) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

d) Beschluss der Niederschrift der Sitzung 01/2013

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung 1/2013 werden keine Einwände erhoben.

2. Beschluss der Haushaltssatzung 2014

Es werden keine Wortbeiträge eingebracht. Die Abstimmung erfolgt nach Vorlage.

Die Verbandsversammlung beschließt die als Anhang beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmung:	**Bundesstadt Bonn:**	**einstimmig**
	Rhein-Sieg-Kreis:	**einstimmig**

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 66

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Quartalsbericht I/2013

Die Verbandsversammlung nimmt den Quartalsbericht über die Entwicklung des 3. Quartals des Jahres 2013 zur Kenntnis.

Anm.: Beifügung der korrigierten Tabelle 1 Mengenentwicklung als Anlage zur Niederschrift. In der Spalte ‚IST 2012' waren versehentlich Halbjahreszahlen aus 2012 angegeben.

3.2 Terminkalender 2014

Gegen den vorgestellten Terminkalender für das 1. Halbjahr 2014 werden keine Einwände erhoben. Er ist somit genehmigt.

Anmerkung:
Mit Blick auf die Kommunalwahl im Mai 2014 und die hiermit möglicherweise verbundenen Veränderungen hinsichtlich der Gremienbesetzung legt die Verbandssatzung unter
§ 7 (2) für eine mögliche Übergangsphase folgendes Vorgehen fest:

„Die Vertreter üben ihr Amt nach Ablauf der Zeit, für die sie bestellt wurden, bis zum Amtsantritt der neu bestellten Vertreter weiter aus. ...."

3.3 Aktuelles

3.3.1 Umstrukturierung der RSAG-Unternehmensgruppe

Frau Decking informiert, dass die Unternehmensgruppe der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft zurzeit umstrukturiert wird. Der Rhein-Sieg-Kreis werde eine Anstalt des öffentlichen Rechts gründen; der Gründungsbeschluss hierzu erfolge voraussichtlich in der Sitzung des Kreistages am 12.12.2013. Im Zuge dieser Umstrukturierung sei in einem ersten Schritt die Logistiktochter ARS auf die RSAG mbH verschmolzen worden. Sobald die AöR gegründet sei, gehe das gesamte Personal der RSAG mbH im Wege eines Betriebsübergangs auf die RSAG AöR über. Im Zuge dieser Maßnahmen sei ein wesentlicher Anteil der RSAG mbH unter die Kreisholding gehängt worden; und zwar 93%. Hinsichtlich der Gesellschaftsanteile bedeute dies: Der REK halte weiter 2 % an der GmbH, die Kreisholding halte dann 93 % und die restlichen 5 % werden weiterhin vom RSK gehalten.

3.3.2 Umstrukturierung der Bonner MVA GmbH

Herr Wagner erinnert an die Berichterstattung hierzu in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung am 28. Juni 2013. Das bisher geplante Modell sah eine Aufteilung der MVA in eine kommunale und eine davon losgelöste gewerbliche Gesellschaft vor. Diese Variante sei intensiv mit der Kommunalaufsicht diskutiert worden. Die Bezirksregierung habe jedoch erhebliche kommunalrechtliche Bedenken gegen diesen Lösungsansatz geäußert. Zwischenzeitlich habe man ein neues Modell entwickelt, ohne Neugründung einer Gesellschaft. Möglich geworden sei dies u. a. durch eine Änderung, sprich Erleichterung des europäischen Vergaberechts. Man befinde sich jetzt in der rechtlichen und wirtschaftlichen Prüfung. Es sei geplant, mit der Kommunalaufsicht über diesen neuen Ansatz am 6. Dezember ein erstes Gespräch zu führen und werde in der Folgezeit hierzu in der Verbandsversammlung berichten.

- Ende des öffentlichen Teils -

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Mitteilungen und Anfragen

- keine -

Herr Schuster schließt die Sitzung.

Hinweis: Die unterzeichnete Seite ist als Folgeseite beigefügt.

gez. Sebastian Schuster
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

gez. Renate Bußar
Protokollführerin

2/2013: Niederschrift

10. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) am 26. November 2013

3.3.2 Umstrukturierung der Bonner MVA GmbH

Herr Wagner erinnert an die Berichterstattung hierzu in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung am 28. Juni 2013. Das bisher geplante Modell sah eine Aufteilung der MVA in eine kommunale und eine davon losgelöste gewerbliche Gesellschaft vor. Diese Variante sei intensiv mit der Kommunalaufsicht diskutiert worden. Die Bezirksregierung habe jedoch erhebliche kommunalrechtliche Bedenken gegen diesen Lösungsansatz geäußert. Zwischenzeitlich habe man ein neues Modell entwickelt, ohne Neugründung einer Gesellschaft. Möglich geworden sei dies u. a. durch eine Änderung, sprich Erleichterung des europäischen Vergaberechts. Man befinde sich jetzt in der rechtlichen und wirtschaftlichen Prüfung. Es sei geplant, mit der Kommunalaufsicht über diesen neuen Ansatz am 6. Dezember ein erstes Gespräch zu führen und werde in der Folgezeit hierzu in der Verbandsversammlung berichten.

- Ende des öffentlichen Teils -

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Mitteilungen und Anfragen

- keine -

Herr Schuster schließt die Sitzung.

Sebastian Schuster
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

Renate Bußar
Protokollführerin

Beifügung zur Niederschrift:

Korrigierte Tabelle 1 zur Mengenentwicklung des Quartalsbericht III/2013 auf Seite 2

	Januar - September			Abweichung		Gesamt Jahr			Abweichung	
	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013	absolut	in %	Ist 2012	Plan 2013	Forecast Ist 2013	absolut	in %
Sperrmüll gesamt	27 456	27 675	28 214	539	1 9%	36 275	36 900	36 900	0	0 0%
RSK	18 273	18 375	19 218	843	4 6%	24 145	24 500	24 500	0	0 0%
Bonn	9 183	9 300	8 995	-305	-3 3%	12 130	12 400	12 400	0	0 0%
PPK gesamt	45 790	46 575	40 019	-6 556	-14 1%	60 675	62 100	54 600	-7 500	-12 1%
RSK	27 162	27 750	25 849	-1 901	-6 9%	35 798	37 000	35 500	-1 500	-4 1%
Bonn	18 628	18 825	14 170	-4 655	-24 7%	24 876	25 100	19 100	-6 000	-23 9%
Sickerwasser	6 647	7 500	5 118	-2 382	-31 8%	11 777	10 000	7 000	-3 000	-30 0%

Hinweis: Der im Internet abrufbare Quartalsbericht III/2013 enthält die bereits korrigierte Tabelle 1.